

Tipps zu grep, awk und sed

Der größte Teil der folgenden Informationen ist aus der [Linuxfibel](#) - dort ist das Ganze schick erklärt ...

Reguläre Ausdrücke

Ausdruck	Bedeutung
<code>^</code>	Zeilenanfang
<code>\$</code>	Zeilenende
<code>*</code>	beliebig viele Vorkommen des vorangegangenen Zeichens (auch null)
<code>.</code>	genau ein beliebiges Zeichen
<code>[]</code>	genau eins der eingeschlossenen Zeichen (auch Bereichsangaben sind erlaubt: <code>[a-f]</code>)
<code>[^]</code>	keins der eingeschlossenen Zeichen
<code>\</code>	das folgende Zeichen wird nicht als Sonderzeichen ausgewertet
<code>\<</code>	Muster am Wortanfang suchen
<code>\></code>	Muster am Wortende suchen
<code>\(.\)</code>	eingeschlossenes Muster vormerken; auf dieses kann später über <code>\1</code> zugegriffen werden (bis zu neun Muster sind so nutzbar)
<code>x\{m\}</code>	m-faches Auftreten des Zeichens x
<code>x\{m,n\}</code>	mindestens m-, höchstens n-maliges Auftreten von x

Die folgenden Ausdrücke sind nur für egrep zulässig:

Ausdruck	Bedeutung
<code>+</code>	mindestens ein Auftreten des vorangegangenen Zeichens
<code>?</code>	höchstens ein Auftreten des vorangegangenen Zeichens
<code>x y</code>	entweder x oder y
<code>(abc xyz)</code>	entweder abc oder xyz

grep

Gefunden oder nicht?: Parameter `-q` setzen und per „ `$?` “ den Rückgabewert abfragen (0 - gefunden; 1 - Muster nicht gefunden; 2 - Datei nicht gefunden) (bzw. eine bedingte Pipe mit `&&` oder `||` verwenden)

Parameter:

- `-c`: Anzahl der Zeilen, in denen das Muster gefunden wurde
- `-i`: Groß/Kleinschreibung ignorieren
- `-l`: nur die Dateinamen beim Finden ausgeben
- `-n`: Ausgabe der Zeilennummer des Fundes
- `-s`: unterdrückt die Fehlerausgaben (für Skripte)
- `-v`: zeigt alle Zeilen an, die das Muster nicht enthalten
- `-w`: das Muster muss ein einzelnes Wort sein
- `-A x`: zeigt x Zeilen an, die dem Muster folgen
- `-B x`: zeigt x Zeilen an, die dem Muster vorangehen

sed

Zum Nachschlagen fuer Beispiele: <http://www.delorie.com/gnu/docs/sed/sed.html>

Ausdruck	Bedeutung
sed 's/ich/du/g'	ersetzt alle Vorkommen von „ich“ durch „du“ (auch mehrere pro Zeile, wegen „g“)

tr

Zur Umsetzung von Sonderzeichen:

Ausdruck	Bedeutung
tr „\000“ „\t“	ersetzt alle ASCII-Null-Zeichen durch Tabulatoren

From:

<https://howto.wikis.systemausfall.org/> - **Das HowTo-Wiki**

Permanent link:

https://howto.wikis.systemausfall.org/linux/tipps_zu_grep_awk_sed?rev=1669412649

Last update: **2022/11/25 22:44**

